

IV. Section. Brieftaubenwesen.

Die in Brüssel erscheinende Brieftaubenzeitung „L'Épervier“ bringt in ihrer letzten Nummer folgende nicht uninteressante Auslassung:

In einer der letzten Sitzungen der Repräsentanten-Kammer, kam ein Vorfall zur Sprache, der sich in Spa ereignete, wo „Leute aus den besseren Ständen“ überrascht wurden, als sie sich gerade den Freuden der Roulette und des Trente-et-quarante hingaben.

Man hatte den Justizminister, Herrn Devolder um Aufklärungen gebeten, und dieser billigte vollständig die Art und Weise, in welcher der Gerichtshof gegen die angeklagte Gesellschaft in Spa vorgegangen war.

Der Moniteur erzählt den Vorfall folgendermassen:

Justizminister Herr Devolder: — Man kann das Vorgehen des Gerichtshofes nicht tadeln, der des Nachts seines Amtes handelte, indem er Gendarmen einschreiten liess; um die Uebertretung des verbotenen Spieles zu constatiren, musste man sich natürlich in die Spielhölle zu der Stunde begeben, zu welcher gespielt wurde.

Das Verhalten des Gerichtshofes war demnach ein correctes und natürliches.

Herr D'Andrimont: — So behandelt man Leute aus den besseren Ständen nicht. (Heiterkeit).

Herr de Caraman: — Man kann keinen Unterschied machen.

Herr Devolder: — Machen wir doch diese Unterscheidungen nicht! Der Gerichtshof hat zwischen Leuten aus den besseren Ständen und Leuten aus dem Volke keinen Unterschied zu kennen. (Sehr gut! Rechts.) Er hat nur zu untersuchen, ob eine Uebertretung stattgefunden habe und von der gesellschaftlichen Stellung Jener, welche sie begehen, abzusehen.

Wenn dem anders wäre, würde das ehrenwerthe Mitglied der erste sein, der protestiren würde.

Herr D'Andrimont: — Wenn ich von Leuten aus den besseren Ständen spreche, so geschieht dies nur im Gegensatte zu den Gaunern; ich habe stets die Leute aus dem Volke ebenso respectirt wie irgend Jemand.

Dieser Vorfall schien uns auch für die Brieftaubenfreunde seine Wichtigkeit zu haben, darum wir die Worte des ehrenwerthen Justizministers hervorheben: Leute aus den besseren Ständen und Leute aus dem Volke sind vor dem Gesetze gleich; sobald ein Vergehen begangen wird, müssen die Schuldigen bestraft werden, was immer für eine gesellschaftliche Stellung sie auch einnehmen.

Wir erlauben uns den Herrn Minister darauf aufmerksam zu machen, dass die Leute aus den besseren Ständen, indem sie dem Taubenschissen huldigen, Uebertretungen begehen, gegen welche das Gesetz vorgebant hat!

Auch da muss der Gerechtigkeit freier Lauf gelassen werden!

Vereinsangelegenheiten.

Neu beigegetretene Mitglieder.

Herr Moriz Widhalm in Simmering, Hauptstrasse 73. (Durch Herrn Josef Kubelka.)

Herr Carl Dauscher, Amtsvorstand des Postamtes Simmering. (Durch Herrn Moriz Widhalm.)

Herr Louis Täuber, Fabriks-Gesellschafter in Simmering. (Durch Herrn Moriz Widhalm.)

L. Taczanowski et Comte H. v. Berlepsch. Troisième liste des Oiseaux recueillis par M. Stolzmann dans l' Ecuadeur. (Geschenk des Freiherrn von Berlepsch.)

Hans von Berlepsch. Descriptions of three new Species of Birds from South America. (Geschenk des Verfassers.)

Hans v. Berlepsch und Dr. Hermann v. Ihering. Die Vögel der Umgegend von Taquara do mundo novo, Prov. Rio Grande do Sul. (Geschenk des Freiherrn von Berlepsch.)

Todes-Anzeige.

Den 12. Juli starb zu Windsheim bei Neustadt am Aisch

Johannes Andreas Jaeckel,

königlicher Pfarrer und Kamerar, vieler gelehrter Gesellschaften ordentliches, correspondirendes und Ehren-Mitglied,

nach längerem Leiden, im 64. Lebensjahr.

Zahlreiche gründliche Arbeiten auf dem Gebiete der Vogel-, Säugetier- und Fischkunde sichern dem Verstorbenen ein ehrendes Gedächtniss.

Von Tschusy zu Schmidhoffen.

Zuwachs zur Büchersammlung.

Josef Talsky. Die Raubvögel Mährens. (Geschenk des Verfassers.)

Sprechsaal.

Für den Inhalt dieser Rubrik übernimmt die Redaction keine Verantwortlichkeit!

Zweck des Sprechsaales ist „die sachliche Discussion“ wichtiger und interessanter Fragen aus den verschiedenen Gebieten der Ornithologie.

Anonym eingehende Fragen und Antworten werden nicht aufgenommen, die Namen der Einsender können indess auf Wunsch verschwiegen werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [009](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Brieftaubenwesen 111](#)